

Anlage 2

Umsetzung und Mitfinanzierung der Schuldnerberatung im Kreis Unna (Stand: 11/2017)

neue Vereinbarung zum 01.01.2018



Schuldnerquoten

Die Schuldnerquote gibt den Anteil der überschuldeten Personen im Verhältnis zu allen Personen ab 18 Jahren wider.

Schuldnerquoten 2017

Deutschland 10,04%

• NRW 11,63%

Kreis Unna 11,68%





Anlass und Eckpunkte

- Anschlussregelung f
 ür Finanzierung ab 01.01.2018 notwendig
 - alte Vereinbarung bis 30.06.2015 befristet
 - dreimalige Vereinbarungsverlängerung, zuletzt bis zum 31.12.2017
 - in der letzten Übergangsregelung Zuschusserhöhung um rund 22.230 €
- Jobcenter als zusätzlichen Vereinbarungspartner einbinden
- für Schwerte Übergang der Schuldnerberatung von S.I.G.N.A.L. auf die AWO vereinbaren
- Einschaltungsgrad der Schuldnerberatung, insbesondere für SGB II-Leistungsberechtigte, erhöhen



Präzisierung der Zielgruppe

SGB II

- erwerbsfähige Hilfebedürftige i.S. von § 7 SGB II, einschließlich "Ergänzer" und "Aufstocker" sowie Selbständige mit ergänzenden Leistungen
- im Rahmen verfügbarer Ressourcen: erwerbstätige Personen, die zur Beibehaltung ihrer Erwerbstätigkeit vorsorglich einer Beratung bedürfen

SGB XII

- Personen mit Anspruch auf Sozialhilfe (3. Kapitel SGB XII),
- Personen mit Anspruch auf Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII) oder
- Personen, bei denen der Eintritt einer solchen Hilfebedürftigkeit zu erwarten ist

Selbständige

 Orientierungsberatung in Form eines Erstgespräches für ehemals Selbständige und Kleingewerbetreibende



Personalbedarfe

- In der Vereinbarung 2013 sind die Personalbedarfe auf der Grundlage von Bevölkerungsvorausberechnungen ermittelt worden.
- Für die neue Vereinbarung wird der Einwohnbezug aufgegeben, da eine Bevölkerungseinschätzung zu unsicher ist und bei Schwankungen nur geringe Auswirkungen eintreten.
- Einvernehmen mit den Trägern:
 - Anzahl der Gesamtstellen von 8,0, davon 6,4 Fachkräfte (FK) und 1,6
 Verwaltungskräfte (VK), und die Aufteilung auf die Träger wird beibehalten
 - Verhältnis 1,0 FK zu 0,25 VK wird nicht angetastet



Qualitätssicherung

- Die Schuldnerberatung verpflichtet sich, die SGB II- Kunden vorrangig zu bedienen:
 - ◆ Ein Erstgespräch ist innerhalb von 2-4 Wochen durchzuführen.
 - In Akutfällen wird unverzügliche Hilfestellung geleistet.
- Ergebnisqualität und Wirkungsorientierung
 - ◆ Einlösequote SGB II (Verhältnis von ausgestellten | zu eingelösten Beratungsgutscheinen SGB II)
 - Regulierungsquote SGB II (Verhältnis von SGB II-Kunden im Beratungsprozess | zu erfolgreichen Regulierungen)



Finanzierungsregelung

- Ablösung der bisherigen Festbetragsförderung durch eine Höchstbetragsförderung
- anteilige Aufteilung des Sparkassenbeitrages auf die Schuldnerberatung und die (vom Land geförderte) Insolvenzberatung
- Berücksichtigung von Auslagenerstattungen und Leistungsentgelten als Eigenmittel
- Ansonsten Basis der jeweils aktuelle KGSt-Bericht "Kosten eines Arbeitsplatzes" mit folgenden Modifizierungen:

Personalkosten: Fachkräfte EG 9b TVöD; Verwaltungskräfte EG 6 TVöD

Sachkosten: ohne KGSt-Werte "IT-Kosten für zentrale Leistungen"

Gemeinkosten: nur 10 % der Bruttopersonalkosten



> Finanzierungstableau 2018

Träger	Bisherige Regelung €	KGSt-Bericht 2017/18 €
Zentrale Schuldnerberatung der AWO	332.905,48	333.571,85
Stadt Lünen	105.014,83	106.139,97
S.I.G.N.A.L. gGmbH	56.495,16	58.523,58
Gesamt	494.415,47	497.674,23



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Norbert Diekmännken Kreis Unna – Der Landrat Leiter Arbeit und Soziales Fon 0 23 03 / 27 - 10 50 Fax 0 23 03 / 27 - 26 96 Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna norbert.diekmaennken@kreis-unna.de